

Treffpunkt AMMO

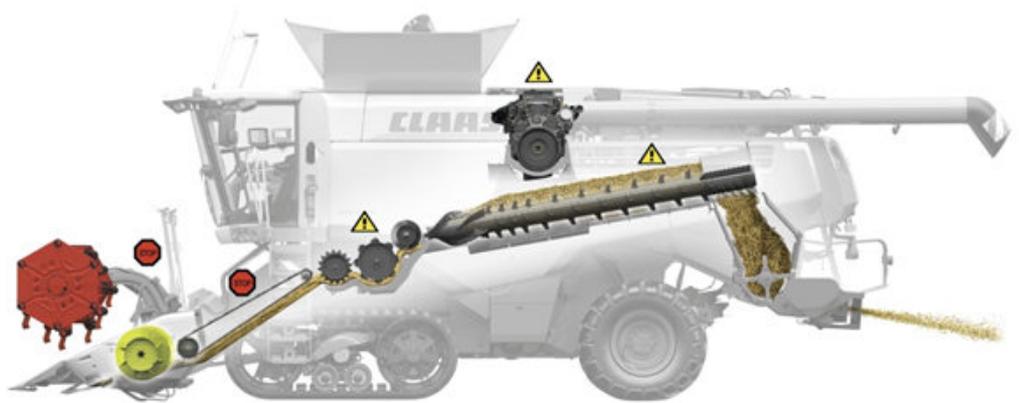
Mathematik macht Mähdrescher schlau Verbesserung von landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen mit Methoden des Data Mining

Landwirtschaft und Landtechnik haben in den vergangenen Jahren – für Außenstehende teilweise kaum wahrnehmbar – große technologische und organisatorische Fortschritte gemacht. Arbeitsmaschinen stoßen hinsichtlich ihrer Dimensionen zunehmend an die Grenzen gesetzlicher Vorgaben. Um weitere Produktivitätssteigerungen zu

realisieren, scheidet weiteres Größenwachstum aus. Maschinen müssen in ihren gegebenen Dimensionen leistungsfähiger werden. Lösungen in Form von intelligenten Assistenzsystemen zur Optimierung von Maschinen und deren Kooperation liefern einen Beitrag.

Mähdrescher sind mit zahlreichen Rechnern und Netzwerken ausgestattet und liefern diese Daten an Backend-Systeme, in denen mit Hilfe von Methoden des Data Mining nach Anomalien gesucht wird. Aus erkannten Anomalien werden Informationen und Entscheidungen generiert, die anschließend entweder durch den Bediener oder im Sinne einer weitergehenden Automatisierung Berücksichtigung finden. Ziel ist es, maschinelles Lernen in landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen einzuführen.

Der Vortrag soll einen Einblick in die Analyse großer Mengen von Sensordaten beim Mähdrescher zur Verbesserung des Ernteprozesses vermitteln.



Donnerstag
7. Januar 2016
14 Uhr

Interaktion 1
33619 Bielefeld
Raum D 014

Referent/in: Janina Amsbeck, B.Sc. (FH Bielefeld)

Dipl.-Ing. agr. Thilo Steckel (Claas E-Systems)

Moderator: Prof. Dr. Hermann-Josef Kruse (FSP AMMO, FH Bielefeld)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!